

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

10.03.1994

**Geschäftszahl**

93/15/0137

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 85/15/0286 E 18. November 1985 RS 1

**Stammrechtssatz**

Wird einem berechtigten behördlichen Auftrag zur Mängelbehebung überhaupt nicht, nicht rechtzeitig oder zwar innerhalb der gesetzten Frist, aber - gemessen an dem sich an den Vorschriften des § 250 Abs 1 BAO orientierten Mängelbehebungsauftrag - unzureichend entsprochen (Hinweis E 15.1.1969, 1410/68, E 28.5.1978, 595/78) ist die Behörde verpflichtet, einen Bescheid zu erlassen, mit dem die Zurücknahme der Berufung festgestellt wird.